

Vorlage Nr.: 2024/0088

Eingang: 22.01.2024

Dauerhafte Schließung des REAL- und Adlermarktes in Karlsruhe-Bulach Anfrage: AfD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	20.02.2024	26	Ö	Kenntnisnahme

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten:

1. Welche Informationen liegen der Stadtverwaltung über die Zukunft des REAL- und Adlermarktes Bulach nach dem April 2024 vor?
2. Stimmt es, dass der Markt im April oder zu einem anderen Zeitpunkt im Jahr 2024 geschlossen werden soll?
3. Ist es zutreffend, dass der Markt nach seiner Schließung für einen längeren Zeitraum (mehrere Monate) geschlossen bleiben soll?
4. Wann ist nach den der Stadtverwaltung vorliegenden Informationen mit der Wiedereröffnung des Marktes - ggf. unter dem Namen einer anderen Einzelhandelskette - zu rechnen, nachdem er als REAL geschlossen worden ist? Wie verhält es sich mit dem Adler-Bekleidungs-Markt?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, auf eine Weiterführung oder zeitnahe Wiederbelebung des REAL- und/oder Adler-Marktes in Karlsruhe Bulach hinzuarbeiten – sowohl bei der Stadt als auch bei den Besitzern der Immobilie oder möglichen Kauf- oder Mietinteressenten?
6. Sieht die Stadtverwaltung sich in der Pflicht, zur Beibehaltung der guten Versorgungssituation in Bulach und den umliegenden Stadtteilen aktiv zu werden?

Sachverhalt/Begründung

Seit Jahrzehnten stellt der REAL- (bzw. Adler-) Markt in Karlsruhe-Bulach die Versorgung der Bevölkerung dort und – aufgrund der guten Verkehrsanbindung per Bus, Straßenbahn und PKW – auch in weiten Teilen der Stadt sicher. Der dortige Verbrauchermarkt war und ist seit mehr als 30 Jahren unter verschiedenen Firmennamen durchgängig für die Bevölkerung da und wurde gut angenommen (Kolossa, Walmart, Real).

Nun war von den Mitarbeitern in persönlichen Gesprächen zu erfahren, dass alle Mitarbeiter beider Märkte noch vor dem Jahreswechsel ihre Kündigungen erhalten haben, die im Zeitraum März/April 2024 wirksam werden. Bisher war die Belegschaft jedoch bei jedem Firmenwechsel vom neuen Betreiber weiterbeschäftigt worden. Aus den nun zugestellten Kündigungen ist zu folgern, dass am dortigen Standort mindestens bis Anfang 2025 kein Verbrauchermarkt betrieben werden wird, da sonst die Belegschaft aus arbeitsrechtlichen Gründen wieder eingestellt werden muss. Damit ist sehr zu befürchten, dass der Markt für viele Monate geschlossen bleiben wird – wenn nicht für immer.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell